

Das Apple-Fotobuch lässt sich zwar leicht erstellen, ist aber sehr teuer. Es gibt günstigere und bessere Alternativen, außerdem lässt sich das Apple-Fotobuch auch von anderen Anbietern drucken

# Fotobuch selbst gemacht

Der Weg zum eigenen Fotobuch ist einfach: Mit dem Gestaltungsprogramm das Fotobuch erstellen, es via Internet zum Anbieter schicken und nach einigen Tagen liegt es fertig im Briefkasten. Alle namhaften Anbieter haben auch eine Mac-Version ihres Gestaltungsprogramms im Programm, bei allen ist diese kostenlos. Am beliebtesten sind Bücher mit Hardcover-Einband, deshalb beschränken wir uns in diesem Test auf diese Variante.

## Rechtzeitig bestellen

Vor Weihnachten ist die Hochsaison der Fotobuchbestellungen und hier kann es zu längeren Wartezeiten

kommen. Zur Sicherheit sollte man rund drei Wochen vor Weihnachten das Buch bestellen. Normalerweise dauert die Lieferung im Test inklusive der Wartezeit für den Zahlungseingang maximal zehn Arbeitstage. Besonders flott liegen die Bücher von Cewe Fotobuch und myphotobook im Briefkasten. Bestellt man am Montag, steht schon am Samstag darauf der Postbote mit dem Buch vor der Tür.

## Die Kosten

Deutlich am teuersten ist das Fotobuch von Apple, ohne dass es sich durch seine Qualität deutlich vom Testfeld abhebt. Satte 42 Euro verlangt Apple für ein 32-seitiges Foto-

buch, der Versand ist mit knapp zehn Euro ebenfalls happig. Im Schnitt zahlt man ansonsten rund 30 Euro. Auch die Versandkosten halten sich normalerweise im Rahmen. Im Test liegen sie meist zwischen vier und fünf Euro. Diese Kosten kann man sich bei Cewe Fotobuch und Fujicolor komplett sparen, denn deren Bücher lassen sich hier bei ihren Handelspartnern vor Ort abholen. In unserem Beispiel geht das über den DM Drogeriemarkt und Media Markt.

## Fotos auswählen

Vor dem Gestalten sollte man sich überlegen, wie viele Fotos man maximal auf eine Seite packen möchte. Praktikabel sind zwischen zwei bis vier Bilder pro Seite. So kann man gut zwischen ganzseitigen Fotos und mehreren Aufnahmen auf einer Seite variieren. Wir gestalten das Testfotobuch mit 77 Fotos. Panorama-Fotos, die über zwei Seiten laufen, sind mit jedem Programm möglich. Nur bei iPhoto muss man den Trick anwenden, das Foto zweimal zu platzieren, es dann vergrößern und verschieben, bis eine Panorama-Aufnahme entsteht.

## Farben im Griff

Alle Anbieter empfehlen die Fotos im sRGB-Farbraum zu belassen, also so wie es alle Digitalkameras aus-

## Produkte im Test

Wir testen die Hardcover-Fotobücher folgender Anbieter:

- Apple iPhoto
- Cewe Fotobuch
- Fotobuch.de
- Fotokasten
- Fujicolor
- myphotobook
- Photographerbook (iPhoto-Import und iCalamus)



## Fotoreisebuch

**Speziell für Fotoreisebücher gibt es außer den Landkarten in iPhoto-Fotobüchern interessante Möglichkeiten.**

So bietet Fotokasten gegen Aufpreis in Zusammenarbeit mit Marco Polo Inhalte des Marco-Polo-Reiseführers an. Auch das deutsche Start-Up Locr.com ist einen Blick wert. Auf diesen Internet-Dienst kann man seine Geotaggen Fotos laden oder Fotos nachträglich mit Ortsinformationen versehen. So lassen sich mit Locr.com eigene Fotobücher erstellen, die neben individuellen Landkarten und Satellitenbildern auch Inhalte aus Wikipedia und Co direkt übernehmen können. Das Locr-Fotobuch wird von Cewe produziert, gestalten kann man es nur online.



Bis auf Apple (hier lässt sich das Logo deaktivieren) und Photographerbook wird auf den Fotobüchern ein Barcode und meist ein Firmenlogo gedruckt. Am auffälligsten ist das bei Cewe.

spucken, wenn man dies nicht selbst ändert. Bis auf iPhoto, myphotobook und iCalamus von Photographerbook.de verwenden die Gestaltungsprogramme eine automatische Farbkorrektur, die man auf Wunsch auch deaktivieren kann. Beim Cewe Fotobuch geht das sogar für jedes einzelne Foto. Ohne automatische Farbkorrektur sollte man arbeiten, wenn man die Kontrast-, Sättigungs- und Farbeinstellungen nicht aus der Hand geben will. Vor allem bei Lowkey- sowie Highkey-Aufnahmen kann es hier zu bösen Überraschungen kommen.

**Buchgestaltung per Knopfdruck**

Die meisten Gestaltungsprogramme bieten eine automatische Buchgestaltung an, nur das DTP-Programm iCalamus, mit dem man das Photographerbook-Buch gestaltet, kann dies nicht. Am besten funktioniert das automatische Füllen mit dem Programm von Cewe Color, denn nur hier ist es möglich, beispielsweise 77 Fotos auf exakt 32 Seiten zu verteilen. Alle anderen Programme mit ähnlicher Funktion, auch iPhoto, hängen ungefragt weitere Seiten an das Fotobuch an, falls der Platz eng wird. Hoch- und querformatige Fotos bereiten dem Programm von Fotobuch.de und von Fujicolor sowie Fotokasten Probleme, oft packt es ein Hochformat-Foto automatisch in einen Querformat-Rahmen.

**Fotobuchgestaltung**

Die automatische Füllfunktion ist nur ein erster Schritt, ohne manuelle Korrekturen kommt man nicht aus. Am leichtesten lässt sich das Apple-Fotobuch bearbeiten, zudem bietet Apple die schicksten Vorlagen. Allerdings lassen sich die Bilderrahmen nicht wie bei allen anderen Gestaltungsprogrammen in ihrer Größe und Position ändern. Man ist auf das starre Layout beschränkt, das Apple vorgibt.

Das Gestaltungsprogramm von Cewe Fotobuch, Fotokasten und myphotobook ist nicht Mac-like, allerdings hinreichend komfortabel und funktionsreich, um an einem Abend ein hübsches Fotobuch zu erstellen. Die iPhoto-Bibliothek erkennt Cewe nicht, nur die Dateistruktur stellt es dar. Der Designer von Fotobuch.de erkennt dagegen auch die in iPhoto angelegten Alben.

Die beste Mac-Integration bietet außer iPhoto die Bestellsoftware Photo Genie von iP Labs, die Fujicolor und Fotokasten verwendet. Diese Bestellsoftware unterstützt neben iPhoto auch Aperture und stellt die Bibliotheken komfortabel dar. Trotz gleicher Software gibt es allerdings Unterschiede. So lässt sich ein mit Fujicolor erstelltes Fotobuch nicht mit der Fotokasten-Variante der Bestellsoftware öffnen, außerdem verwendet Fotokasten andere Hintergrundmuster.

Photographerbook verwendet das DTP-Programm iCalamus, das zwar deutlich mehr Gestaltungsfreiraum als die anderen Gestaltungsprogramme bietet, dafür aber im Vergleich sehr viel umständlicher zu bedienen ist. Außerdem sind Vorlagen spärlich.

**Bestellen**

Die Bestellung ist meist problemlos und einfach, jeder Anbieter stellt hierzu eine Schritt-für-Schritt-Anleitung bereit. Nur bei myphotobook.de ist es umständlicher, denn die Übertragung des Fotobuchs dauert deutlich länger als bei den anderen Testkandidaten, und man kann das Fotobuch nur über die Internet-Seite bestellen. Dafür kann man über die Webseite von myphotobook jederzeit bereits erstellte Fotobücher problemlos nachbestellen.

Bis auf Apple kann man übrigens bei allen Anbietern unterschiedliche Fotobücher in eine Bestellung aufnehmen. Bei der Bestellung bietet Fotokasten mehr: Während man bei Fujifilm beispielsweise Fotoabzüge und ein Fotobuch nicht gleichzeitig in den Warenkorb legen kann, ist dies bei Fotokasten möglich.

**Wie erhalte ich das Fotobuch?**

Das größte Anbieternetz hat Cewe Fotobuch gesponnen. Der große Vorteil ist hier wie bei Fujicolor: Man kann



**Kaufempfehlung & Fazit**

Die Druckqualität aller Bücher ist nahezu identisch, so unterscheiden sie sich hauptsächlich durch das verwendete Papier, die Bindung und den Umschlag.

- Mittlerweile gibt es ein großes Angebot an Büchern, die Verarbeitung ist bei allen Büchern auf hohem Niveau. Die Fotobücher wirken insgesamt professionell und hochwertig.
- Die Druckqualität reicht nicht an einen Fotoabzug heran.

**GÜNSTIG** Das beste Gesamtpaket liefert Cewe, auch wenn die Bücher von Fotobuch.de, Photographerbook und Apple hochwertiger wirken. Eine sehr gute Alternative zu Apples Fotobuchservice bietet Photographerbook mit seiner Importmöglichkeit eines iPhoto-Fotobuches, hier sollte man den wattierten Umschlag wählen.

**HOCHWERTIG** Photographerbook bietet Dank Hochglanzpapier den wertigsten Eindruck, mit wattiertem Umschlag (optional auch bei Fotobuch.de erhältlich) unterstreicht man dies. Außerdem bieten Photobook, Fotobuch.de und Myphotobook auch Bücher mit Ledereinband, bei Cewe ist dies allerdings nur bei großen Fotobüchern möglich.

*Markus Schelhorn*



Für iPhoto-Fotobücher bietet Photographerbook eigene Formate an – sogar für das neue XL-Format.



Ein Photographerbook wird mit iCalamus gestaltet. Das Programm bietet die meisten Gestaltungsmöglichkeiten, allerdings kaum Vorlagen.

## Fotobücher Ausstattung und Bewertung

Hersteller	Macwelt Testsieger	Cewe Fotobuch via DM Drogeriemarkt	Fotobuch.de	Photographerbook (iCalamus-Fotobuch)
Produkt / Internet-Adresse		www.cewe.de	www.fotobuch.de	www.photographerbook.eu
Preis für 32-Seiten-Buch		€ 31 (34 Seiten)	€ 30	€ 28 <sup>1</sup>
Versand- und Bearbeitungskosten		€ 4 <sup>3</sup> (Filialabholung bei DM in D kostenlos; A: € 2)	€ 4,90 (ab € 49 Bestellwert kostenlos)	D: € 4,90; A: € 6,90; CH: € 12,90
<b>Gesamtnote</b>		<b>2,0 gut</b>	<b>2,1 gut</b>	<b>2,2 gut</b>
Qualität (40 %)		2,4	2,0	2,0
Angebot und Service (20 %)		1,8	2,0	3,0
Handhabung (20 %)		2,1	2,5	3,0
Preis/Leistung (20 %)		1,5	1,9	1,3
<b>Testurteil</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Großes Einzelhandelsnetz zum Abholen, funktionsreiche und praktische Gestaltungshilfen, schnelle Lieferung, verwendet dickes Papier</li> <li>■ Gestaltungsprogramm nicht Mac-like, iPhoto-Bibliothek unzureichend unterstützt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Funktionsreiches und einfaches Gestaltungsprogramm</li> <li>■ Gestaltungsprogramm nicht Mac-like</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Günstig, leistungsstarkes Gestaltungsprogramm, ohne Barcode oder Herstellerlogo, schönste Bindung im Test</li> <li>■ Gestaltungsprogramm (iCalamus) kompliziert zu bedienen, lange Lieferzeit</li> </ul>
<b>Technische Merkmale</b>				
Bestellart		online oder CD	online oder CD	online oder CD
Seiten Hardcover-Buch		32 bis 400	16 bis 256	16 bis 176
Bindung		geklebt	genäht und geklebt (PU-Klebebindung)	geklebt (PU-Klebebindung)
Lieferzeit Werktagen (inklusive Bezahlvorgang)		6	8	10
Sammelbestellung möglich		ja	ja	nein <sup>5</sup>
Buchart		Hardcover, Softcover, Spirale, Portfolio, teilweise Kunstleder	Hardcover, Hardcover wattiert, Softcover	Hardcover, Hardcover wattiert, Softcover, Leder- oder Leineneinband
Formate		42 x 30 cm, 28 x 36 cm, 30 x 30 cm, A4 hoch und quer, 21 x 21 cm, 14 x 13 cm	A5 quer, A4 und A3 hoch und quer, 30 x 30 cm, 21 x 21 cm, 40 x 30 cm, 30 x 40 cm, 15 x 15 cm	19,5 x 27 cm, 19,5 x 19,5 cm, 29 x 20 cm, 29 x 29 cm, 40 x 30, iPhoto-Formate
Besondere Optionen		Fotobuch mit belichteten Fotos	Fotobuch mit belichteten Fotos, Optionale Einbände mit Prägedruck, Fotobücher in verschiedenen Formen	Partielle Lackierung (außer Umschlag und UV-Lack-Seiten), mehrere Papiertypen wählbar, optional Buchecken

Anmerkungen: <sup>1</sup> Format Classic, mit Papier UV-Photoglossy getestet, mattes Papier 23 € <sup>2</sup> Mit Papier UV-Photoglossy getestet, mattes Papier 32 € <sup>3</sup> über DM



Fujicolor (hier Partner Media Markt) sowie auch Fotokasten verwenden die gleiche Bestellsoftware. Sie bietet neben iPhoto die beste Mac-Unterstützung.

die Fotobücher bei einer Filiale des Partners abholen, beispielsweise beim nächsten Einkauf im Drogeriemarkt oder im Elektronikmarkt. Nach Hause schicken lassen kann man sich die Fotobücher zwar auch, aber dann kommen die Versandkosten dazu. Diese fallen bei Apple mit knapp zehn Euro unverschämte hoch aus, besonders günstig ist hier der Cewe-Fotobuch-Partner Media Markt mit 2,60 Euro.

### Qualität

Alle Fotobücher werden auf Digitaldruckmaschinen erstellt. Fujicolor verwendet dazu eine Xerox iGen, alle übrigen Indigo-Drucksysteme von HP. Nur wie Apple seine Fotobücher druckt bleibt unklar. Die Druckqualität entspricht bei allen Büchern etwa der des Zeitschriftendrucks, also der

Druckqualität der Macwelt, die Sie gerade in den Händen halten. Die Unterschiede der Druckqualität sind gering und fallen nur beim direkten Vergleich auf. Insgesamt die beste Druckqualität bieten die Bücher von Photographerbook (auch bei importierten iPhoto-Fotobüchern), Fotobuch.de und Apple. Das Schlusslicht bildet das Fotobuch von Fujicolor (bestellt über Media Markt).

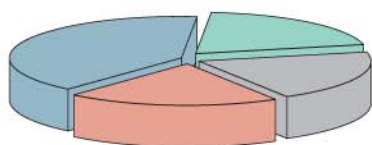
Auffälliger ist die Qualität des Papiers und des Einbands. Beim Papier kann vor allem Photographerbook punkten. Als einziger Hersteller bietet er ein hochglänzendes UV-Lack-Finish. Das ist beachtlich, da dies eines der günstigsten Fotobücher im Test ist, solange man nicht das größere Format des iPhoto-Buch wählt. So haben die Seiten beinahe die

Photographerbook (iPhoto-Fotobuch-Import)	Fujicolor via Media Markt	myphotobook	Fotokasten	Apple
www.photographerbook.eu	www.fujicolor.de	www.myphotobook.de	www.fotokasten.de	iPhoto
€ 38 <sup>2</sup>	€ 29	€ 30 (36 Seiten)	€ 32	€ 42
D: € 4,90; A: € 6,90; CH: € 12,90	D: € 2,60; A: € 2,80 <sup>4</sup> (Filialabholung in D gratis)	D: € 4; € A/CH: 7,90	D: € 5; EU: € 10	€ 9,50
<b>2,3 gut</b>	<b>2,3 gut</b>	<b>2,5 befriedigend</b>	<b>2,5 befriedigend</b>	<b>2,5 befriedigend</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Günstig, einfache Bestellung eines iPhoto-Fotobuchs möglich, ohne Barcode oder Herstellerlogo, schönste Bindung im Test</li> <li>■ Hoher Preis, lange Lieferzeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Großes Einzelhandelsnetz zum Abholen, viele Buchvarianten, unkompliziertes Gestaltungsprogramm, iPhoto- und Aperture-Unterstützung</li> <li>■ Mittelmäßige Gesamtqualität des Buchs, lange Lieferzeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Günstig, schnelle Lieferung, gute Bindung</li> <li>■ Langsame Online-Übertragung des Fotobuchs, Bestellung nur Online möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Viele Buchvarianten, unkompliziertes Gestaltungsprogramm, iPhoto- und Aperture-Unterstützung</li> <li>■ Keine iPhoto-Unterstützung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einfache Fotobuchgestaltung, guter Einband, schicke Transportverpackung (gut zum Verschenken), ohne Barcode</li> <li>■ Teuer, hohe Versandgebühr, lange Lieferzeiten, wenige Seiten wirken verloren</li> </ul>
online oder CD	online oder CD	online	online oder CD	online
20 bis 100	24 bis 120	36 bis 144	28 bis 100	20 bis 100
geklebt (PU-Klebebindung)	geklebt (Heißleim)	genäht und geklebt	geklebt	geheftet und geklebt
10	9	6	7	9
nein <sup>5</sup>	ja	ja	ja	nein
Hardcover, Hardcover wattiert, Softcover (nur kleines iPhoto-Buch)	Hardcover, Softcover	Hardcover, Softcover, Geheftet, Ringbindung, Ledereinband	Hardcover, Softcover, Ringbindung, Dekorkarton, Ledereinband	Hardcover, Softcover, Spirale
Nur iPhoto-Bücher: 28 x 21 cm und 32 x 24 cm	A4 hoch, A5 hoch und quer, Quadratisch (20,5 cm), A6	40 x 30 cm, 30 x 30 cm, 29,7 x 21 cm, 20,4 x 27 cm, 18,5 x 18,5 cm, 20,4 x 15 cm, 14,8 x 10,5 cm	A4 hoch, A5 hoch oder quer, Quadrat (20,5 x 20,5 cm),	33 x 25,4 cm, 28 x 21,5 cm, 20 x 15 cm, 8,9 x 6,7 cm
Mehrere Papiertypen wählbar, optional Buhecken	Fotobuch mit belichteten Fotos	Fotobücher online auch von Freunden bestellbar	Marco Polo Reisefotobuch; Online-Fotobuch	Themenspezifische Inhalte (Reise)

Drogeriemarkt, Versandkosten variieren je Handelspartner <sup>4</sup> über Media Markt, Versandkosten variieren je Handelspartner <sup>5</sup> soll in Kürze möglich sein

## So testet Macwelt

**Testkonfiguration** Für den Test der Fotobücher verwenden wir 77 Fotos, die neben üblichen Aufnahmen auch Schwarz-Weiß-Bilder, Highkey-Aufnahmen und ein Testchart beinhalten. Unser Hauptaugenmerk bei der Beurteilung der Fotobücher liegt bei der Druckqualität sowie der Qualität der Bindung und des Einbands sowie des Papiers. Wir berücksichtigen darüber hinaus die Bedienung der Programme sowie deren Ausstattung und Gestaltungsmöglichkeiten. Die Produktvielfalt der Anbieter fließt ebenfalls in die Bewertung ein.



**Testbewertung** Die Gesamtnote setzt sich aus vier Einzelnoten zusammen: ■ Qualität (40 %), ■ Angebot und Service (20 %), ■ Handhabung (20 %), ■ Preis/Leistung (20 %)

Haptik eines hochglänzenden Fotobzugs. Außer dieser Option bietet Photographerbook als einziger Anbieter andere Papiertypen (matt 170 gr/m<sup>2</sup> und glänzend 200 gr/m<sup>2</sup>) an. Gut gefällt uns auch das dicke Papier, das Fotobuch.de und Cewe Fotobuch verwenden, wobei Fotobuch.de einen besseren Glanz bietet. Alle anderen Fotobücher sind auf dünnerem

Papier (170 gr/m<sup>2</sup>) gedruckt, das allerdings immer noch etwas steifer als der Einband der Macwelt ist.

Beim Einband punktet das Fotobuch von Apple, das als einziges einen bedruckten Umschlag und eine aufwendige Bindung bietet. Auch wenn sich diese Bindung erst bei vielen Seiten entsprechend gut füllt, macht sie optisch und haptisch einiges her.

Sehr gut gefällt uns die Option des wattierten Hardcover-Einbands, dieser wird bislang von Fotobuch.de (2,90 Euro, ab 96 Seiten inklusive) und Photographerbook (zwei Euro) angeboten. Das Buch wird dadurch dicker und fühlt sich entsprechend auch hochwertiger an.

Markus Schelhorn

✉ markus.schelhorn@macwelt.de

## ☉ Auf Macwelt.de

Detaillierte Ansichten der Fotobücher und die Verweise auf die jeweilige Gestaltungssoftware finden Sie online unter [www.macwelt.de](http://www.macwelt.de)

Webcode Fotobuch